

für 1898/99, Erweiterung des Bahnhofes Gera (Neuß) S. St. G. (erste Rate), Unterführung der Schleizerstraße in Gera, Grundstückserwerbungen in Gera und Grunderwerb zur Erweiterung der Rangirstation Zwößen betr." (Drucksache Nr. 80.)

Berichterstatter ist der Herr Abg. Zeidler. Ich gebe demselben das Wort.

Berichterstatter Abg. Zeidler: Meine Herren! Der gedruckte Bericht ist in Ihren Händen. Ich habe dem weiter nichts hinzuzufügen. Ich kann die hohe Kammer nur ersuchen, den Anträgen ihrer Deputation beizutreten. Bemerken will ich übrigens noch, daß die Pläne hier auf dem Tisch des Hauses ausliegen.

Präsident: Ich bitte den Bericht zur Hand zu nehmen, Tit. 27 auf Seite 1. Begehrt hierzu jemand das Wort? —

„Wollen Sie für Erweiterung des Bahnhofes Gera, S. St. G., als erste Rate 1 Million Mark bewilligen?“

Einstimmig.

Tit. 62, Antrag auf Seite 3. Auch hierzu begehrt niemand das Wort.

„Wollen Sie Tit. 62, Unterführung der Schleizerstraße in Gera, mit 75,000 M. bewilligen?“

Einstimmig.

Tit. 79, Antrag Seite 4. Auch hierzu meldet sich niemand.

„Wollen Sie für Grundstückserwerbungen in Gera, Tit. 79 des außerordentlichen Etats, 265,800 M. bewilligen?“

Einstimmig.

Tit. 81, Antrag auf Seite 5. Das Wort wird nicht gewünscht.

„Wollen Sie Tit. 81, Grunderwerb zur Erweiterung der Rangirstation Zwößen, mit 140,000 M. bewilligen?“

Einstimmig.

Unsere Tagesordnung ist erledigt. Wir ernaun die nächste Sitzung an auf Dienstag, den 8. Februar, vormittags 10 Uhr, und setzen auf die Tagesordnung:

Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 21, den Entwurf eines Gesetzes behufs Abänderung der Revidirten Gefindeordnung für das Königreich Sachsen vom 2. Mai 1892 betr. (Drucksache Nr. 77.)

Begehrt jemand das Wort? — Wollen Sie die Zeit und die Tagesordnung der nächsten Sitzung genehmigen? — Einstimmig.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 12 Uhr 23 Min. nachmittags.)

Für die Redaction verantwortlich: Der Vorstand des Königl. Stenogr. Instituts Ober-Regierungsrath Professor Heinrich Krieg. — Redacteur Professor Dr. Br. Kotter.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Sehste Abjendung zur Post: am 10. Februar 1898.